Landesamt für Gesundheit und Soziales Heimaufsicht



Caritas Altenhilfe GGmbH Seniorenzentrum Kardinal Bengsch (Pflegeheim) Iburger Ufer 14 10587 Berlin



Geschäftszeichen (bitte immer angeben) II B 3 - Heimaufsicht

Dienstgebäude: Turmstraße 21, Haus A 10559 Berlin

Telefon: +49 30 90229 3333 Telefax: +49 30 90229 3298

E-Mailadresse:

heimaufsicht@lageso.berlin.de (nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur)

Datum: 14.01.2014

Prüfbericht vom 14.01.2014 gemäß § 17 Absatz 13 Wohnteilhabegesetz (WTG)

zur am 13.01.2014 durchgeführten Prüfung einer stationären Pflegeeinrichtung

Die Berliner Heimaufsicht prüft die Einhaltung von ordnungsrechtlichen Mindestanforderungen nach dem Berliner Wohnteilhabegesetz (WTG) und den dazu gehörenden Verordnungen (Wohnteilhabe-Personalverordnung, Heimmindestbauverordnung, Heimmitwirkungsverordnung). Bei der Prüfung werden die Prüfrichtlinien nach § 17 Absatz 14 WTG zu Grunde gelegt. Die Prüfrichtlinien sind auf folgender Internetseite der Heimaufsicht zu finden:

http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht

Dieser Prüfbericht ist eine Beschreibung der am Tag der Einrichtungsbegehung durch die Berliner Heimaufsicht geprüften Anforderungen und festgestellten Sachverhalte. Die in diesem Prüfbericht enthaltenen Prüffeststellungen der Heimaufsicht stellen insofern lediglich eine Momentaufnahme dar. Eine Benotung wird nicht vorgenommen.

Um ein umfassendes Bild von einer Einrichtung zu erhalten, wird interessierten Verbraucherinnen und Verbrauchern empfohlen, die Einrichtung vor Ort zu besichtigen und Gespräche mit der Einrichtungsleitung, einzelnen Beschäftigten oder Bewohnerinnen und Bewohnern bzw. der Bewohnervertretung zu führen. Soweit Prüfergebnisse oder -feststellungen anderer Prüfinstanzen vorliegen, sollten diese zusätzlich zur Einsichtnahme herangezogen werden.

Verkehrsverbindungen: Eingang Turmstr. 21 U 9 Turmstraße

Bus M 27, 245, TXL Haltestelle U-Turmstraße Bus 101, 123, 187 Haltestelle Turmstr./ Lübecker Str. Eingang Birkenstr. 62 U 9 Birkenstraße Kein Fahrstuhl vorhanden Bus M 27, Haltestelle Havelberger Str. Bus 123, Haltestelle Birkenstr./ Rathenower Str. Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Zahlungen bitte bargeldlos an die Landeshauptkasse Klosterstr. 59 10179 Berlin Geldinstitut Kontonummer
Postbank Berlin 58100
IBAN:
DE47 1001 0010 0000 0581 00

DE47 1001 0010 0000 0581 00 Landesbank Berlin 0990 007 600

IBAN:
DE25 1005 0000 0990 0076 00
Deutsche Bundes- 10 001 520
bank Filiale Berlin

BAN: DE53 1000 0000 0010 0015 20 Bankleitzahl 100 100 10 BIC: PBNKDEFF100 100 500 00

BELADBEXXX 100 000 00

BIC: MARKDEF1100

Seite 1 von 5

I. Informationen zur geprüften stationären Pflegeeinrichtung

Gepri	te Einrichtung:		
Straße Bezirk Telefo E-Mai	Seniorenzentrum Kardinal Bengsch (Pflegeheim) Iburger Ufer 14 10587 Berlin, Charlottenburg-Wilmersdorf 340010 Telefax: 34001100 Adresse: kbz@caritas-altenhilfe.de t: www.caritas-altenhilfe.de		
Träge	/ Inhaber der Einrichtung:		
Ansch Telefo E-Mai	Caritas Altenhilfe GGmbH ift: Tübinger Str. 5, 10715 Berlin n: 857840 Telefax: 85784235 Adresse: cah@caritas-altenhilfe.de t: www.caritas-altenhilfe.de		
Einric	ntungsart: vollstationäre Pflegeeinrichtung		
II. A	der angezeigten Plätze: 63 ngaben zur durchgeführten Prüfung genannten Einrichtung führte die Berliner Heimaufsicht am 13.01.2014 eine Prüfung nac ohnteilhabegesetz durch.		
Bei de	Prüfung handelte es sich um folgende Art:		
	☐ Erstprüfung (erstmalige Prüfung bei Inbetriebnahme einer Einrichtung)		
\boxtimes	⊠ Regelprüfung im Abstand von höchstens einem Jahr;		
	die letzte Prüfung erfolgte am: 25.01.2013		
	anlassbezogene Prüfung (Anlassprüfung); Anlass war:		
	Teilprüfung		
	Teilprüfung mit Schwerpunkt;		
	Schwerpunkt war:		
	Wiederholungsprüfung		
	angemeldet		

Prüfergebnisse der Berliner Heimaufsicht:

Die Prüfung erstreckte sich auf die in der nachfolgenden tabellarischen Darstellung gekennzeichneten Bereiche.

Bei der Prüfung wurden keine Abweichungen von den Anforderungen nach dem WTG und den dazugehörenden Rechtsverordnungen festgestellt (keine Mängel).

Geprüfte Inhalte gemäß Fragenkatalog A. der Prüfrichtlinien	Beschreibung der festgestellten Mängel und sonstige Anmerkungen zu Prüfergebnissen
Kapitel 1 (93 Fragen) Begehung der stationären Pflegeeinrichtung	In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt.
☐ Kapitel 2 (38 Fragen) Hauswirtschaftliche Versor- gung und Verpflegung	
☐ Kapitel 3 (127 Fragen) Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung (Qualitätsmanagement)	
☐ Kapitel 4 (23 Fragen) Ärztliche und gesundheitliche Versorgung	
☐ Kapitel 5 (55 Fragen) Arzneimittel (Umgang mit Medikamenten)	
☐ Kapitel 6 (24 Fragen) Freiheitsentziehende Maß- nahmen	
☐ Kapitel 7 (30 Fragen) Pflegedokumentation / Allgemein	
☐ Kapitel 8 (99 Fragen) Pflegedokumentation / Bewohnerbezogene Prüfung	
☐ Kapitel 9 (15 Fragen) Vertragswesen	
☐ Kapitel 10 (24 Fragen) Mitsprache- und Einsichts- rechte der Bewohnerinnen und Bewohner	

	T		
☐ Kapitel 11 (18 Fragen) Beschwerdemanagement/ Vorschlagswesen/ Zufriedenheitsbefragung			
	In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt.		
☐ Kapitel 13 (31 Fragen) Einrichtungskonzept			
☐ Kapitel 14 (42 Fragen) Konzepte zur Pflege und sozialen Betreuung (einschl. Sterbebegleitung, Pflege von Bewohnerinnen und Bewohnern der "Phase F / Wachkoma")			
☐ Kapitel 15 (16 Fragen) Hauswirtschaftskonzept			
☐ Kapitel 16 (30 Fragen) Hygiene- und Notfallregelun- gen			
	In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt.		
	In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt.		
⊠ Kapitel 19 (50 Fragen) Personalausstattung	In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt.		
☐ Kapitel 20 (37 Fragen) Dienstplangestaltung			
	In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt.		
Anmerkungen zu den vorstehenden Prüfergebnissen:			

III. Veröffentlichung des Prüfberichts und der Gegendarstellung

Die Berliner Heimaufsicht hat dem Leistungserbringer (Einrichtungsträger) diesen Prüfbericht übersandt und ihm Gelegenheit gegeben, innerhalb einer Frist von zwei Wochen dazu eine Gegendarstellung abzugeben. Die Gegendarstellung soll sich auf die von der Heimaufsicht getroffenen Prüffeststellungen beziehen. In der Gegendarstellung kann beispielsweise dargestellt werden, ob und inwieweit seitens der Einrichtung die zum Prüfungszeitpunkt festgestellten Mängel zwischenzeitlich abgestellt wurden.

Auf eine Gegendarstellung hat der Einrichtungsträger verzichtet.

Der Prüfbericht enthält keine personenbezogenen Daten der Bewohnerschaft und der zur Leistungserbringung eingesetzten Personen. Es erfolgte die Anonymisierung der Daten gemäß § 17 Absatz 13 Satz 3 WTG.

Die Heimaufsicht hat diesen Prüfbericht gemäß § 6 Absatz 3 WTG auf ihrer Internetseite veröffentlicht:

http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht/pruefberichte/index.php